



## Pressemitteilung

Bonn, 30. Juni 2009

### Früher wissen, was Europa denkt!

#### Deutsche Ausgabe der europäischen Presseschau euro|topics erscheint bereits am Vormittag

Ab dem 1. Juli 2009 verschickt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb die deutsche Ausgabe ihrer europäischen Presseschau bereits zwischen 10 und 11 Uhr vormittags. Noch früher als bisher (gegen 13:00 Uhr) erreichen so wichtige Kommentare, Reflexionen, Essays und Meinungsartikel aus europäischen Nachbarländern die Leser. Die Presseschau erscheint auf [www.eurotopics.net/de](http://www.eurotopics.net/de) und kann als kostenloser Email-Newsletter oder RSS-Feed abonniert werden. Die anderen Sprachversionen der Presseschau (Englisch, Französisch, Spanisch und Polnisch) gehen wie gewohnt nach der Übersetzung um die Mittagszeit online.

„Wenn Europa weiter zusammenwachsen soll, müssen wir wissen, was unsere Nachbarn denken, worüber sie streiten, was sie bewegt. Mit der Presseschau wollen wir Multiplikatoren in allen Bereichen unserer Gesellschaft erreichen. Gerade für Journalisten ist es wichtig, möglichst früh zu erfahren, welche Themen europaweit oder eben bei unseren unmittelbaren Nachbarn diskutiert werden“, begründet Thorsten Schilling, Chefredakteur von euro|topics, die Vorverlegung des täglichen Erscheinungstermins.

Unter dem Motto „Was denkt Europa?“ werden werktäglich von den Redakteuren und Korrespondenten von euro|topics über 150 Zeitungen aus 28 europäischen Staaten (EU + Schweiz) gesichtet. Sie suchen im Auftrag der bpb spannende Themen, Debatten und Positionen, die bislang vor allem national wahrgenommen wurden und machen sie auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Polnisch der europäischen Öffentlichkeit zugänglich.

Kürzlich wurde euro|topics für den Grimme Online Award 2009 nominiert.

Die europäischen Debatten verfolgen: [www.eurotopics.net](http://www.eurotopics.net)

Die kostenlose europäische Presseschau als Email-Newsletter abonnieren:  
[www.eurotopics.net/de/dienste/newsletterabo/](http://www.eurotopics.net/de/dienste/newsletterabo/)

**Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)